

**Personalbogen für geringfügig/
kurzfristig Beschäftigte/Werkstudenten**

(01/2024)

-Firmenstempel -

() Neueintritt - beschäftigt ab _____ () Änderung ab _____

ggf. befristet bis _____ Tätigkeit: _____

wöchentliche Arbeitszeit: _____ Stundenlohn: _____

I. Persönliche Daten

Name, Vorname _____ ggf. Geburtsname _____

Vollständige Anschrift _____

Geb.Datum _____ Geb.-Ort _____ Staatsangehörigkeit _____

Steuerl. Identifikations-Nr. (11-stellig) _____ Sozialversicherungs-Nr. _____

_____ (bitte Mitgliedsbescheinigung beifügen)
Gesetzliche/private Krankenkasse (bitte genaue Benennung)

IBAN _____

Bank _____ BIC _____

- Stehen Sie in einem **verwandtschaftlichen Verhältnis** zum Arbeitgeber?
 - () ja, und zwar: _____
(z.B. Ehepartner, eingetr. Lebenspartner, Kind, Enkel, Adoptivkind)
 - () nein

() Der/die Arbeitnehmer/in wünscht die Besteuerung nach Lohnsteuerabzugsmerkmalen.

Lohnsteuerklasse _____ Konfession _____ Kinderfreibetrag _____

() Der Arbeitgeber trägt die pauschale Lohn-/Kirchensteuer

II. Angaben zum Beschäftigungsverhältnis

- () geringfügig (max. 538,00 € / Monat)
- () kurzfristig
befristet von _____ bis _____
() max. 3 Monate () 70 Arbeitstage/Kalenderjahr
- () Werkstudent (max. 20 Wochenstunden)
bitte Immatrikulationsbescheinigung und Zusatzbogen für Studenten beifügen!

III. Angaben zur Prüfung der Versicherungspflicht während dieser Beschäftigung

Neben dieser geringfügigen/kurzfristigen Beschäftigung bin ich/übe ich aus:

Arbeitnehmer/Beamter/Bundesfreiwilligendienst
bei _____ seit _____
(Arbeitgeber)

hauptberuflich geringfügig kurzfristig

Selbständiger

Rentner/Pensionär mit Renten-/Pensionsbezug seit _____
(Bescheinigung/Nachweis beifügen)

Hausfrau/Hausmann
→ eigene andere Einkünfte ja nein

Schüler **(Schulbescheinigung beifügen)**
Schulzeit endet voraussichtlich am: _____

Bei Besuch der letzten Klasse:

Ist ein Studium beabsichtigt? ja, ab _____ nein

Wird eine Berufsausbildung begonnen? ja, ab _____ nein

Ist ein Bundesfreiwilligendienst beabsichtigt? ja, ab _____ nein

Student **(Studienbescheinigung beifügen)**
Studium endet voraussichtlich am: _____

Beschäftigung wird nur in den Semesterferien ausgeübt? ja nein

Es handelt sich um ein vorgeschriebenes Zwischenpraktikum? ja nein

Arbeitslos/Sozialhilfeempfänger/in
arbeitslos bzw. arbeitssuchend gemeldet seit _____

Meine Meldepflicht gegenüber dem Arbeitsamt/Sozialamt habe ich erfüllt!
Zuständiges Arbeitsamt: _____

Aktueller Bezug von

Krankengeld

Verletztengeld

Elternzeit **mit** Elterngeldbezug von _____ bis _____

Elternzeit **ohne** Elterngeldbezug von _____ bis _____

Sonstiges: _____

Ich übe neben dieser Beschäftigung **keine weitere Tätigkeit**, auch nicht geringfügig, aus!

IV. Beschäftigungsverhältnisse im laufenden Kalenderjahr

Vor diesem Beschäftigungsverhältnis wurden folgende weitere Beschäftigungen ausgeübt:

Arbeitgeber: (Name, Anschrift)	Zeitraum:	Art: (kurzfristig/geringfügig)	Arbeitsentgelt: (brutto)

Ich habe **keine weiteren Beschäftigungen** ausgeübt!

V. Versicherungspflicht in der Rentenversicherung – auf Antrag Befreiungsmöglichkeit

Ab 2013 besteht für Arbeitnehmer einer geringfügig entlohnten Beschäftigung Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der Arbeitnehmer hat die Möglichkeit dem Arbeitgeber einen schriftlichen Befreiungsantrag vorzulegen.

- Ich beantrage die Befreiung von Versicherungspflicht in der Rentenversicherung (RV). Es handelt sich um eine „normale“ geringfügige Beschäftigung. Der Arbeitgeber trägt die Pauschalabgaben zur RV. Der Arbeitnehmer trägt keine Beiträge.
Der schriftliche Befreiungsantrag ist dem Arbeitgeber rechtzeitig vorzulegen!
Bei minderjährigen Arbeitnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten dringend erforderlich, damit der Befreiungsantrag wirksam ist.
- Ich stelle **keinen Befreiungsantrag** von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung (RV). Der Arbeitgeber zahlt die Pauschalabgaben. Der Arbeitnehmer trägt die Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag zur RV und dem vollen Beitragssatz zur RV, d.h. er stockt den Pauschbetrag auf. Den Arbeitnehmeranteil am Beitrag zur RV zieht der Arbeitgeber vom Arbeitsentgelt ab.

VI. Wahrheitsgemäße Erklärung

Der Arbeitnehmer versichert, dass diese Angaben der Wahrheit entsprechen. Er ist davon in Kenntnis gesetzt, dass er während dieses Beschäftigungsverhältnisses alle Änderungen (z.B. Arbeitsaufnahme bzw. Beendigung einer weiteren Beschäftigung oder Änderung des Arbeitsentgelts) unverzüglich mitzuteilen hat. Ihm ist bewusst, dass er bei Verletzung seiner Mitteilungspflichten dem Arbeitgeber für den entstandenen Schaden haftet.

_____ Ort, Datum	
_____ Unterschrift Arbeitgeber	_____ Unterschrift Arbeitnehmer (bei Minderjährigen zusätzlich Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Übersicht möglicher beizufügender Unterlagen:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeitsvertrag
<input type="checkbox"/> Mitgliedsbescheinigung Krankenkasse
<input type="checkbox"/> Kopie Sozialversicherungsausweis | <input type="checkbox"/> Ausländische Arbeitnehmer:
Aufenthaltserlaubnis und Arbeitsgenehmigung
<input type="checkbox"/> Bescheinigung zur privaten Krankenversicherung
<input type="checkbox"/> Schwerbehindertenausweis |
|--|--|

Lohnunterlagen: Unterlagen, aus denen die für die Versicherungsfreiheit oder die Befreiung von der Versicherungspflicht maßgebenden Angaben ersichtlich sind, sind vom Arbeitgeber zu den Lohnunterlagen zu nehmen (§ 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 i.V. § 2 Abs. 2 Satz 1 BÜVO).

Auskunftspflicht der Versicherten

Die Versicherten haben die zur Meldung sowie die zur Durchführung der Versicherung und der der Krankenkasse übertragenen Aufgaben erforderlichen Angaben zu machen (§ 28 o Abs. 1 Satz 1 SGB IV).

Verstoß gegen Melde- und Auskunftspflicht

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder grob fahrlässig der Auskunftspflicht nicht, nicht rechtzeitig, nicht richtig oder nicht vollständig nachkommt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer **Geldbuße bis zu € 50.000,00 geahndet werden** (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 4 SGB IV).